

Urkunde Partner im Klimaschutz



Klimaneutrale Druckerei & Druckprodukte

Klimaneutrale Druckerei & Druckprodukte 2019 (Bilanzierungszeitraum 01.2018 - 12.2018)

Diese Urkunde bestätigt die Kompensation
von Treibhausgasemissionen durch
zusätzliche Klimaschutzprojekte.

CO₂-Äquivalente

286.757 kg

Unterstütztes Klimaschutzprojekt

**Waldschutz
Pará
Brasilien**

ClimatePartner-ID

11726-1503-1001

Ausgestellt am

25.01.2019

Über folgende URL erhalten Sie
weitere Informationen über die Kompensation
und das unterstützte Klimaschutzprojekt:

climatepartner.com/11726-1503-1001

Urkunde Partner im Klimaschutz



Die **Rüegg Media AG** setzt sich als Kunde von ClimatePartner aktiv mit folgenden Massnahmen für den Klimaschutz ein:

- Erstellung der **CO₂-Bilanz des Unternehmens**
- Ermittlung von **Reduktionspotenzialen**
- Berechnung des **CO₂-Fussabdrucks von Druckprodukten**
- Auf Kundenwunsch: **Angebot klimaneutraler Druckprodukte**
- **Ausgleich der CO₂-Emissionen des Unternehmens inklusive sämtlicher Produkte**

Ausgestellt am: 25.01.2019

Gültig bis: 31.12.2019



Moritz Lehmkuhl
Verwaltungsratspräsident
ClimatePartner Switzerland AG



Waldschutz

Pará, Brasilien, 1056

Brasilien gehört zu den Ländern mit den größten Waldflächen der Welt - und gleichzeitig der höchsten Abholzungsrate. 75% der CO₂-Emissionen des Landes gehen darauf zurück. Der Amazonasfluss begünstigt als Transportader Aktivitäten wie Ackerbau und Viehzucht, die die Entwaldung vorantreiben.

Die Insel Marajó an der Flussmündung ist reich an Wasserwegen und von der langjährigen Besiedelung durch Kleinbauern geprägt. Die lokale "várzea" ist ein wichtiges Ökosystem mit zehn endemischen Arten. Das Projekt Ecomapuá schützt hier eine Fläche von 90.000 Hektar, indem es kommerzielle Abholzung verbietet und alternative Einkommensquellen schafft. So schützt es das Klima und verbessert die Lebensbedingungen für 94 Familien in einer der ärmsten Regionen Brasiliens.

Das Projekt ermöglicht Aufforstungsmaßnahmen in zwei Gemeinden sowie Schulungen in Produktion und Verkauf von Saatgut. Eine zusätzliche Einnahmequelle ist die Produktion und Verarbeitung der heimischen Açaí-Frucht. Als "Superfood" erfreut sich diese steigender internationaler Nachfrage. Die Açaí-Samen dienen zudem als Basis für Biotreibstoffe.

Beitrag zu den Zielen Nachhaltiger Entwicklung oder Sustainable Development Goals (SDGs)

- » Ziel 2: Kein Hunger - Bau von Vogel- und Bienenhäusern, Gemüsegärten, Fischzuchtbecken und Geflügelfarmen
- » Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum - Schaffung alternativer Einkommensmöglichkeiten, 300 neue Arbeitsplätze in der Açaí-Produktion und in Baumschulen
- » Ziel 10: Weniger Ungleichheiten - Baumschulen und Açaí-Produktion in Besitz der lokalen Gemeinden
- » Ziel 15: Leben an Land - Schutz der lokalen Artenvielfalt, nachhaltige Forstwirtschaft in einem gefährdeten Ökosystem

Verifizierung:

RINA Services S.p.A. (RINA)

Zertifikatstyp:

Verified Carbon Standard, Social Carbon

Jährliches Volumen:

145.000 Tonnen CO₂-Äquivalente

Weitere Informationen:

www.climate-project.com/1056

Das Klimaschutzprojekt Ecomapuá befindet sich in Pará, einem Bundesstaat im Nordosten Brasiliens, und umfasst eine Fläche von rund 90.000 ha auf der Insel Marajó an der Mündung des Amazonas.

